

Liste mit den 35 wichtigsten sprachlichen und rhetorischen Mitteln mit Beispielen und Wirkung

UNI-24.de

Akkumulation

Anhäufung zusammengehörender Wörter (Sonne, Sand und Meer oder Feld, Wald und Wiesen)

Wirkung: größerer Nachdruck auf der Aussage oder bessere Verdeutlichung

Weitere Informationen & Beispiele: [Akkumulation](#)

Allegorie

Verbildlichung oder ausgesprochene Metapher, etwas Abstraktes wird durch eine Verbildlichung dargestellt („Auf dem Theater der Welt sind alle Menschen Spieler: mancher bekommt die Rolle eines Königs, mancher die eines Bettlers ...“)

Wirkung: Abstraktes anschaulich machen

Weitere Informationen und Beispiele: [Allegorie](#)

Alliteration

mindestens zwei aufeinander folgende Worte mit dem gleichen Anfangsbuchstaben (Veni Vidi Vici)

Wirkung: Verdeutlichung der Zusammengehörigkeit der Wörter

Weitere Informationen und Beispiele: [Alliteration](#)

Allusion

eine Situation wird **indirekt** beschrieben / Anspielung machen (Er ist ein wahrer Romeo in Bezug auf Frauen.)

Wirkung: Verschlüsselung der Botschaft / Verbildlichung / Verkürzung von Informationen

Weitere Informationen und Beispiele: [Allusion](#)

Anapher

Wiederholung am Anfang mehrerer Sätze oder Verse (I have a dream, I have a dream)

Wirkung: Steigerung der Wirkung

Weitere Informationen und Beispiele: [Anapher](#)

Antithetik

Gegenüberstellung zweier Gedanken ("Ich schlafe aber mein Herz wachet")

Wirkung: Aufwertung der eigenen Position durch Gegenüberstellung

Weitere Informationen & Beispiele: [Antithetik](#)

Apostrophe

Hinwendung zum Publikum oder einer bestimmten anwesenden oder abwesenden Person

Wirkung: Steigerung der Eindringlichkeit

Weitere Informationen & Beispiele: [Apostrophe](#)

Archaisierung

Benutzung alter Wörter (gülden für golden usw.)

Wirkung: Hinweis auf Tradition, Vielleicht etwas Humor,

Weitere Informationen & Beispiele: [Archaisierung](#)

Assonanz

Halbreim („*Ottos Mops trotz.*“)

Wirkung: Steigerung der Eindringlichkeit

Weitere Informationen und Beispiele: [Assonanz](#)

Asyndeton

Anreihung von Sätzen oder Worten ohne Konjunktion bzw. Bindungswörter (Sommer, Sonne, Strand oder "Er benahm sich schrecklich, arrogant, furchtbar")

Wirkung: Verstärkung der negativen bzw. positiven Bewertung oder stärkere Verdeutlichung

Weitere Informationen & Beispiele: [Asyndeton](#)

Chiasmus

symmetrische Überkreuzung von Satzteilen („*Ich bin groß, klein bist du.*“)

Wirkung: Hervorhebung, Steigerung der Merkfähigkeit

Weitere Informationen & Beispiele: [Chiasmus](#)

Ellipse

Auslassen von Satzteilen (Ich kann es, du nicht)

Wirkung: Ausdruck von Eile

Weitere Informationen und Beispiele: [Ellipse](#)

Enjambement

Fortführung des Satzes über das Zeilen-/Versende hinaus

Wirkung: Besondere Hervorhebung des Inhalts

Weitere Informationen & Beispiele: [Enjambement](#)

Epipher

Wiederholung eines Wortes oder einer Wortgruppe am Ende aufeinanderfolgender Sätze („*Ich fordere Moral, du lebst Moral.*“)

Wirkung: Steigerung des Wortes

Weitere Informationen & Beispiele: [Epipher](#)

Euphemismus

positive Beschreibung negativer Eigenschaften („*kräftig gebaut*“ anstelle von „*dick*“)

Wirkung: Beschwichtigung, Schönmalerei

Weitere Informationen und Beispiele: [Euphemismus](#)

Hendiadyoin

Benennung ein und desselben Sachverhalts mit zwei gleichbedeutenden Worten (Mord und Totschlag)

Wirkung: Verdeutlichung

Weitere Informationen & Beispiele: [Hendiadyoin](#)

Hyperbel

starke Übertreibung (totmüde, granatenvoll)

Wirkung: Abwertung oder Aufwertung

Weitere Informationen und Beispiel: [Hyperbel](#)

Inversion

Umkehr der gewöhnlichen Wortfolge (sieht müde aus der Mann,)

Wirkung: Herausstellung des wichtigen im Satz - bessere Eindringlichkeit

Weitere Informationen & Beispiele: [Inversion & Hyperbaton](#)

Ironie

Gegensatz von wörtlicher und wirklicher Bedeutung ("Hier sieht es aber aufgeräumt aus" – in einem stark verwüsteten Zimmer)

Wirkung: Erheiterung, Humor, Überzeugungskraft

Weitere Informationen und Beispiele: [Ironie](#)

Klimax

Aufzählung sich steigernder Worte, angefangen mit dem schwächsten (Ich arbeite 8, 9 , 10 Stunden am Tag)

Wirkung: Verstärkung, Aufwertung der Aussage

Weitere Informationen und Beispiele: [Klimax](#)

Litotes

Untertreibung, Abschwächung oder Verneinung ("wirklich nicht schlecht", "meine Wenigkeit")

Wirkung: Verstärkung oder Abschwächung der Aussage

Weitere Informationen & Beispiele: [Litotes](#)

Metapher

Bildlich gesprochene Aussagen (am Fuße des Berges, ein Meer von Ameisen)

Wirkung: Verdeutlichung und Verstärkung durch bildliche Unterstützung

Weitere Informationen und Beispiele: [Metapher](#)

Metonymie

Ersatz durch bildlichen aber verwandten Ausdruck ("Die Karre" für Auto oder "Das Eisen" für Schwert)

Wirkung: eingängige Formulierung

Weitere Informationen & Beispiele: [Metonymie](#)

Neologismen

Erstellung von neuen Wörtern (*Knabenmorgenblüenträume* (Goethe))

Wirkung: Abwertung /Aufwertung

Weitere Informationen und Beispiele: [Neologismus](#)

Oxymoron

Verbindung einander gegensätzlicher Begriffe (kalte Hitze)

Wirkung: Denkanstoß durch Scheingegensatz

Weitere Informationen & Beispiele: [Oxymoron](#)

Paradoxon

Widersprüchlichkeit einer Idee, die der Meinung widerspricht („*Ich weiß, dass ich nichts weiß*“ (Sokrates))

Wirkung: Denkanstoß durch Scheinwiderspruch

Weitere Informationen und Beispiele: [Paradoxon](#)

Parallelismus

parallel aufgebaute Sätze oder Satzteile (Vogel fliegt, Fisch schwimmt, Mensch geht)

Wirkung: Verstärkung der eigenen Aussage

Weitere Informationen und Beispiele: [Parallelismus](#)

Parataxe

Nebeneinanderstellen von gleichwertigen Hauptsätzen („Das ist Klaus. Klaus ist ein geselliger Bursche“)

Wirkung: vermittelt Direktheit, prägnante Formulierung

Weitere Informationen & Beispiele: [Parataxe](#)

Parenthese

Einschub (Das ist - wie gesagt - sehr wichtig)

Wirkung: Kommentar mit Aufwertung oder Abwertung bzw. Verdeutlichung

Weitere Informationen & Beispiele: [Parenthese](#)

Periphrase

Umschreibung eines Begriffs (der Vater der Agenda 2010 = Gerhard Schröder)

Wirkung: Veranschaulichung

Weitere Informationen & Beispiele: [Periphrase](#)

Personifizierung

Zuweisung menschlicher Eigenschaften an etwas nicht menschliches (Der Stein schaut uns so traurig an, Vater Staat, Brudervolk,)

Wirkung: Ähnlich wie bei Metapher – bildliche Verstärkung der Aussage

Weitere Informationen und Beispiele: [Personifizierung](#)

Pleonasmus

Zusammenstellung von Begriffen mit gleicher Bedeutung (runde Kugel, alter Greis)

Wirkung: Erhöhung der Eindringlichkeit der Aussage

Weitere Informationen & Beispiele: [Pleonasmus](#)

Rhetorische Frage

uneigentliche Frage, die Zustimmung oder Ablehnung voraussetzt (Seh ich so blöd aus?)

Wirkung: Einbeziehung des Lesers bzw. des Gefragten zum Mitdenken

Weitere Informationen und Beispiele: [Rhetorische Frage](#)

Sarkasmus

Verletzender, beißender oder bitterer Hohn und Spott, oft mit Ironie („Goethe hat keinen anderen Schmerz empfunden, als den beleidigter Eitelkeit“.)

Weitere Informationen und Beispiele: [Sarkasmus](#)

Symbole

(weiße Taube für Frieden, Hammer und Sichel für Kommunismus, Kreuz für Tod oder christlichen Glauben)

Wirkung: Erhöhung der Anschaulichkeit

Weitere Informationen & Beispiele: [Symbole](#)